

Nähanleitung

♥ Bolerojacke „SIMPLY.4me“ ♥



Diese einfache Jacke ist superfix genäht aber durch zahlreiche Varianten dennoch sehr wandelbar. An kühleren Tagen übergeworfen macht sie dein Outfit ganz „simple“ zu etwas Besonderem.

Alle Rechte an dieser Anleitung liegen bei Yvonne Jahnke – leni pepunkt.

Der Kauf des eBooks berechtigt den Käufer, genähte Einzelstücke zu verkaufen. Bitte erwähne lediglich, dass der Schnitt von leni pepunkt. stammt!

Die Weitergabe, Kopie, Tausch des eBooks ist nicht gestattet. Verkauf von gefertigten Stücken in großer Stückzahl (ab 10 Stück) ist nicht gestattet, bzw. bedarf vorab einer schriftlichen Genehmigung/Erwerb einer Nutzungserweiterung (10 € / eBook).

Für eventuelle Fehler in der Anleitung und im Schnittmuster kann keine Haftung übernommen werden. Bei Fragen zu dieser Anleitung wende Dich bitte an info@leni-pepunkt.de



Nähanleitung Bolerojacke „simply.4me“ Damen

BITTE NEHMT UNBEDINGT VOR DEM ZUSCHNITT MASS!

(bitte macht dies wirklich – die leni pepunkt. - Modelle fallen relativ groß aus!)

Maßtabelle - in cm- für alle leni pepunkt. Damen-Modelle:

| Körpermaße | XS | S | M | L | XL | XXL | XXXL |
|-------------------|-----------|----------|----------|----------|-----------|------------|-------------|
| Brustumfang | 80 | 88 | 96 | 104 | 116 | 128 | 140 |
| Taillenumfang | 65 | 72 | 80 | 88 | 101 | 114 | 127 |
| Hüftumfang | 90 | 97 | 103 | 109 | 119 | 129 | 139 |

Materialliste:

Du brauchst:

- Jerseystoff/dehnbaren Stoff in den unten angegebenen Maßen, **der von beiden Seiten gut aussieht** – also am besten Streifen oder uni Stoff verwenden (vor dem Nähen am besten einmal durchwaschen, da Jersey gerne einläuft ;-)) – bei Streifenstoffen verlaufen die Streifen hinten horizontal und vorne vertikal)

→ **Lies dir bitte bevor du anfängst zu nähen, die KOMPLETTE Anleitung einmal durch.**

→ **Ausdruck der kompletten Anleitung bitte mit 100% - nicht die Größe der Schnitte anpassen...!**

Hilfsmittel:

- Nähmaschine
- Stecknadeln
- Schere
- Maßband
- Bügeleisen
- Trickmarker oder Schneiderkreide

→ **alle Maße beinhalten bereits eine Nahtzugabe von 1,0 cm**

→ Zum Nähen der Jacke benutzt Du am besten den Stretch-Stich deiner Nähmaschine. Sollte sie keinen Stretch-Stich haben, kannst du auch den Zick-Zack-Stich verwenden – mittellang und mittelbreit. Wenn du eine Overlock Maschine hast, kannst du die Jacke (teilweise) auch damit nähen!

Stoffverbrauch:

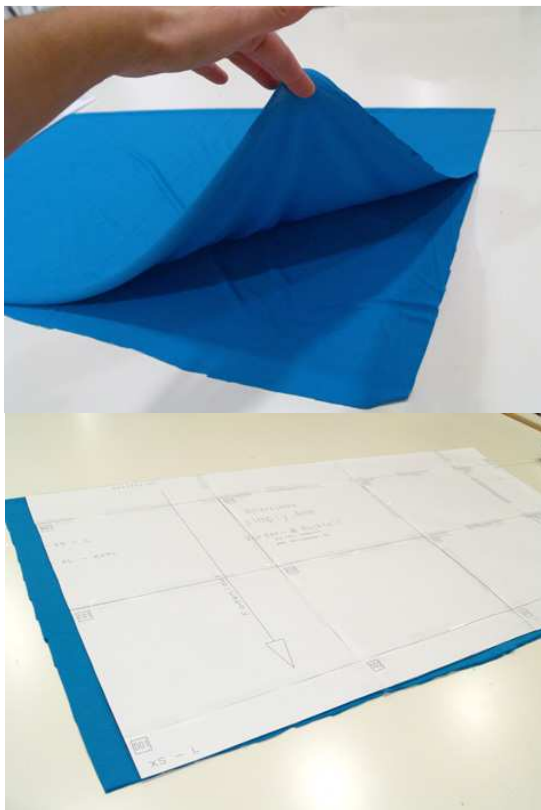
- **insgesamt** in cm inkl. ca. 2 cm Zugabe - **bei einer Stoffbreite von 140 cm**

| Körpermaße | XS-L | XL-XXXL |
|-----------------------|------|---------|
| Jersey * | 100 | 120 |
| Bündchen für Ärmel | 20 | 20 |
| Bündchen für „Kragen“ | 20 | 20 |

*beide Seiten müssen „schön“ aussehen – also einfarbig oder Streifen verwenden.

Fotoanleitung:

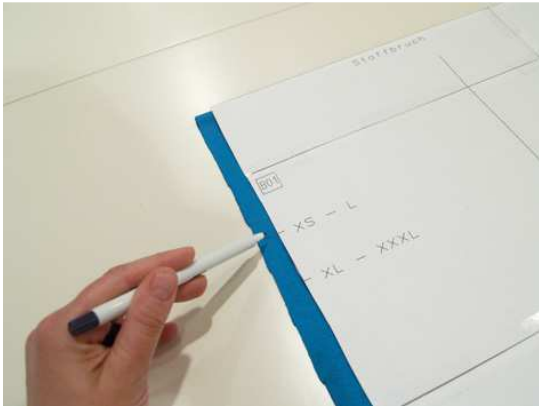
→ ich nähe in meinem Beispiel Grösse XS-L



1.) Stoff zuschneiden:

Lege den Stoff oben in den Stoffbruch (=d.h. Stofffalte oben)

Lege das Schnittmuster an den Stoffbruch oben an und schneide den Stoff entsprechend dem Schnittmuster zu.



Markiere dir auf jeweils beiden Stoffseiten die Markierung des Armloches (vorne + hinten UND links + rechts der Arbeit)



Schneide dir das Bündchen 2 x im Stoffbruch zu.

(ich habe es für mein Beispiel hier noch einmal in der Höhe halbiert – also bitte gleich nicht wundern!)



2.) Jacke nähen:

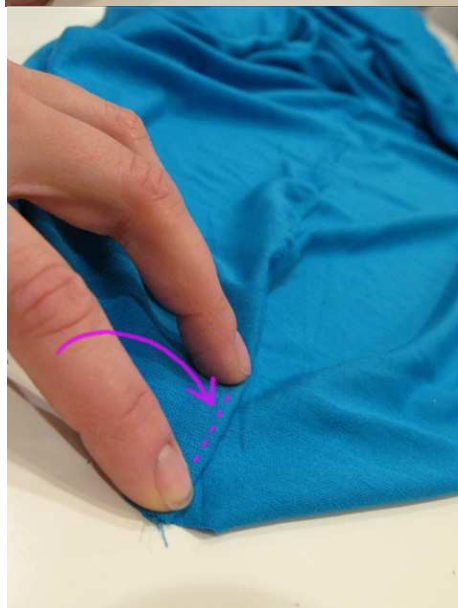
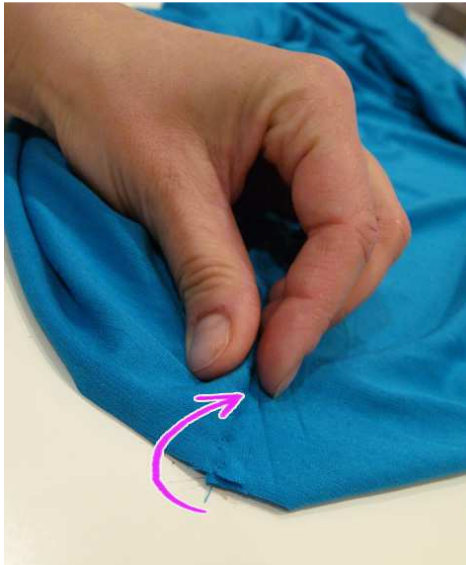
Lege dir den Stoff nun wie im Bild gezeigt hin (rechte Stoffseite beider Seiten liegen oben!) und lege die gestrichelten Linien ca. 4 mm übereinander und stecke alles schön fest.

Der gelbe Strich im Bild markiert das spätere Armloch, bis dorthin wird gleich zugenäht. (prüfe bitte vor dem Zusammennähen ob das Armloch weit genug für dich ist – gerade bei nicht dehnbaren Stoffen wie Walkloden, Fleece o.ä.)



Nähe die beiden Stofflagen nun wie im Foto gezeigt zusammen. Verwende hierfür einen Stretch-Stich – ich verwende den 3-geteilten Zick-Zack-Stich gerne für so etwas. Oder auch den normalen.
Nähe diese Naht möglichst knapp, max. mit 4 mm Überlappung der beiden Stoffe.

Sieht zusammengenäht dann von der **linken Stoffseite** so aus...



Nun nimmst du die soeben gemachte Naht und klappst sie nach rechts rüber. Nun ist sie weder hier auf der linken Stoffseite sichtbar, noch auf der rechten...

...zur Verdeutlichung:
Der Stoff wird wie ein „Z“ gefaltet, so dass die soeben gemachte Naht innen „verschwindet“.

Nun nähst du diese Naht nochmals von oben ab. Gerne auch mit einem Zick-Zack-Stich, der über die gesamte Breite des gefalteten Stoffes geht.

Alternativ könntest du auch ganz rechts der „Falte“ eine Naht machen und ganz links noch eine oder auch eine Zwillingnadel hierfür verwenden.

(dies ist eine **„Kappnaht“**, die du auch meistens an den Innenseiten der Jeans-Beine findest)

Achtung: die Naht darf beim Nähen auf keinen Fall gedehnt werden!

Die andere Seite der Jacke nähst du nun genauso zusammen.

zur Verdeutlichung 2-farbig:



← zur Verdeutlichung nochmals ein Foto mit 2 unterschiedlich farbigen Stoffen – so müssen die soeben zusammengenähten Stoffe gefaltet werden.



Jetzt bitte die beiden Nähte schön überbügeln.
(hierbei auch nicht dehnen!)



Sieht dann schon so aus.

Mit der super-simplen Version wärest du jetzt schon fertig. Da Jersey nicht ausfranst, könntest du sie glatt so belassen ☺



... musst du aber nicht...

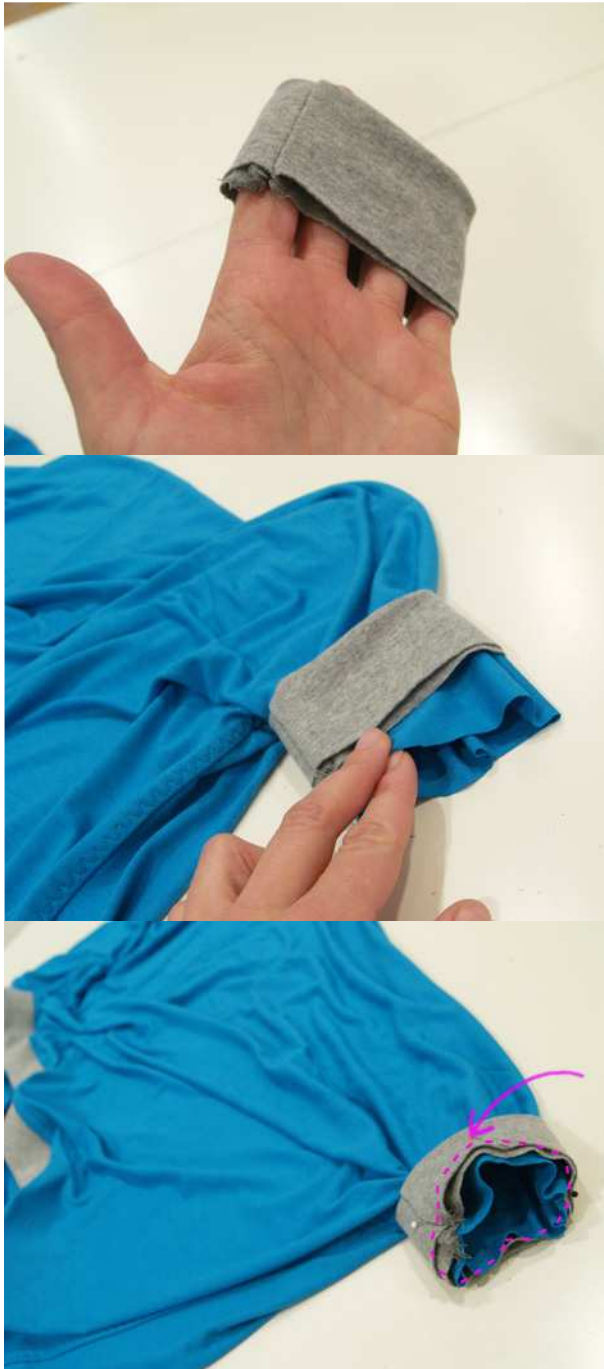


3.) Bündchen annähen:

Lege eines der Ärmelbündchen mit der rechten Stoffseite nach oben vor dich hin...

... lege den Stoff einmal nach rechts herüber...

... und nähe die lange, offene Seite zusammen.



Stülpe das Bündchen nun so ineinander, dass die Naht im Bündchen verschwindet...

... die offenen Seiten zeigen nun (im Foto) nach unten.

... und schiebe das Bündchen so über den Ärmel, dass oben (im Bild) nun der Stoffbruch des Bündchens liegt, nach vorne zeigen die offenen Enden des Bündchens.
Die Jacke ist dabei auf rechts gewendet!

Stecke nun das Bündchen direkt an der Naht mit der Naht des Ärmels zusammen, und verteile den Ärmelausschnitt gleichmäßig auf das Bündchen.
An der Naht des Jackenteils musst du den Stoff ein wenig dehnen & ein bisschen dazu überreden, sich an das Bündchen anzuschmiegen – die Nähmaschine macht da gleich den Rest ;-)

Nähe hier nun ringsherum das Bündchen mit einem Stretch-Stich an den Ärmel an. (oder mit der Overlockmaschine) - dabei muss das Bündchen etwas gedehnt werden. Versäubere die Naht anschließend ggf.

Den anderen Ärmelausschnitt genauso bearbeiten.

Die **etwas** aufwendigere Version mit Ärmelbündchen wäre dann jetzt auch fertig. Da Jersey nicht ausfranst, könntest du den Ausschnitt (Kragen) jetzt so belassen, einfach säumen... oder noch einen...



4.) extra Kragen annähen:

Nun kannst du deinem Jäckchen noch einen Kragen verpassen:

Dazu benötigst du für Gr. XS-L einen Jerseystreifen von 180 x 10 cm. (für XL-XXXL einen Streifen von 190 x 10 cm)

Da es Jersey oder auch Bündchen in der Breite kaum gibt, stücke ich hier in meinem Beispiel einfach mal – 2 Streifen à 90 cm x 10 cm... (bei Gr. XL-XXXL 2 Streifen à 95 cm)

... Stoff rechts auf rechts übereinanderlegen und die kurzen Seiten rechts und links zusammennähen (mit einem dehnbaren Stich)

Das ganze einmal der Länge nach falten, so dass die Nähte innen liegen und somit nicht mehr sichtbar sind.



Die Mitte des Jackenteils auf beiden Stofflagen mittig markieren...

... und die eine Naht dort ansetzen. Die andere Naht (wenn du auch gestückelt hast) wird gegenüber / an der Rückseite des Stoffes mittig angelegt.

Stecke den Kragen-Ring ringsherum an die Jacke an; die Jacke liegt hier mit der rechten Seite außen und die offenen Seiten des Kragens schauen nach unten.

Nähe den Kragen ringsherum mit einem Stretch-Stich (oder der Overlockmaschine) fest. Versäubere die Naht anschließend ggf.



Nun steppe den Kragen nochmals von der rechten Stoffseite mit einem Zick-Zack-Stich oder einem anderen dehnbaren Stich flach – dabei klappst du die Nahtzugabe in meinem Beispiel nach links und nähst sie dabei fest.
(flachsteppen = Fachausdruck für **„nähe die Nahtzugabe von der rechten Stoffseite aus fest“**)

...und:

FERTIG!!!





Variante 1:

Du könntest an die Nähte, die sich vor der Brust treffen, noch ein Webband (o.ä.), Kam Snaps oder einen anderen Knopf anbringen, um die Jacke dann vor der Brust zu schließen.



Wie du hier auf dem Foto siehst, habe ich den Ausschnitt / Kragen nur einmal mit der Overlockmaschine versäubert. Du könntest den Ausschnitt natürlich auch säumen oder gar ganz „raw“ lassen, gar nicht bearbeiten, da Jersey ja nicht ausfranst – ganz nach Geschmack.





Variante 2:

Die 5-min. Version der Jacke:



Lege den Stoff rechts auf rechts und oben in den Stoffbruch (so wie er zugeschnitten wurde) und nähe die beiden Seiten bis zur Markierung der Ärmel mit einem dehnbaren Stich zusammen.

Wenn du möchtest, versäubere die Naht noch per Zick-Zack Stich (oder nähe direkt mit der Overlockmaschine) – Super-simpel-5-min. Version ist fertig.

(ggf. säumst du jetzt den Ausschnitt noch einmal oder versäuberst den Rand mit der Overlockmaschine einmal rundherum)

selbständiges Ändern des Schnittes:

Gefällt dir die Länge/Breite der Jacke nicht so richtig?

- Wenn du die angegebenen Maße verbreiterst, werden die Ärmel deiner Jacke länger.
- Wenn du die Länge veränderst, wird die Jacke am Po länger und gleichzeitig über der Brust weiter.



- Bei dieser Jacke habe ich den Kragen nur locker umgeschlagen und auf der linken Stoffseite, ca. 3 cm vom Rand entfernt, ein Spitzenband angebracht. Das Band verläuft einmal ringsherum (für den Fall, dass die Jacke sich unten mal nach außen schlägt)

designbeispiele:

von Nimsaj Renttöb:



von Maarika – <http://liiviundliivi.blogspot.de/>



→ Streifen verlaufen im Rücken horizontal und vorne vertikal – hier schön zu sehen.

Von Claudia Stolle-Gallmann:



von Jule:



von Annelie – <http://herz-lieb.de>



von Kati Korzus:
(mit Kam Snaps geschlossen)



von Sabine Nitsch <http://naehfabrik.blogspot.de>



von Saskia Schneider:



Nähanleitung Bolerojacke „simply.4me“ Damen

von Regina <http://lebensfroehlich.blogspot.de>



von Simone Heimann:



Originalschnitt XL-XXXL mit Kragen und Ärmelbündchen

...Schnitt um 10 cm verbreitert und verlängert
Kragen nur um 1 cm umgeschlagen und gesäumt

2 Versionen von Tanja Schmidt – <http://emilymotte.blogspot.com>



♥-lichen Dank meinen Probenäherinnen!